

Neue Digitalcheck Version & weitere Support-Angebote

Juli 2023

- Seit 30. Juni gibt es eine aktualisierte Version des Digitalcheck
- Welche weiteren Support-Angebote gibt es nach der zweiten Roadshow für Sie?
- So kommt der Digitalcheck in der öffentlichen Wahrnehmung an

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den sechs Monaten seit Einführung des Digitalcheck ist der Anteil aller Regelungen, die einen Digitalcheck durchgeführt haben, kontinuierlich gestiegen und lag im Mai bei 78%. Im Januar lag dieselbe Quote noch bei 13%. Aber auch inhaltlich hat sich seit unserem letzten Newsletter im April viel getan:

Seit 30. Juni liegt eine neue Version des Digitalcheck vor

Der Digitalcheck ist nun in zwei statt wie bisher in drei Schritte strukturiert: Die Vorprüfung als erster Schritt im Prozess bleibt unverändert. Neu ist, dass die Erarbeitung digitaltauglicher Regelungen und die begleitende Dokumentation zu einem Schritt verschmelzen. Konkret heißt das, dass wir die Dokumentation, die vorher den abschließenden dritten Schritt im Prozess darstellte, zu einer begleitenden Hilfestellung für die Erarbeitung digitaltauglicher Regelungen weiterentwickelt haben. Sie unterstützt Legistinnen und Legisten nun besser dabei, das methodische und inhaltliche Vorgehen begleitend zu reflektieren und festzuhalten und dient damit auch der eigenen Qualitätssicherung. „Um digitaltaugliche Regelungen zu schreiben, müssen wir so früh wie möglich in der Arbeit an der Regelung ansetzen. Die begleitende Dokumentation unterstützt dabei meinen Denkprozess“, so **Robin Houben, Referent im Bundesministerium für Gesundheit**. Außerdem enthält die neue Version detaillierte Anleitungen zu Prozess-Visualisierungen, die äußerst hilfreich für das Verständnis der Regelung und ihrer Umsetzung sind und methodisch mit den fünf Prinzipien für digitaltaugliche Gesetze verknüpft sind.

Sie finden die aktualisierten Dokumente weiterhin unter www.onlinezugangsgesetz.de/digitalcheck. Sollten Sie bereits einen Digitalcheck begonnen haben, können Sie diesen selbstverständlich in der bisherigen Version zu Ende führen. Einen Blick hinter die Kulissen bietet Ihnen unser aktueller [Blogbeitrag zur iterativen Weiterentwicklung](#).

Wir benötigen Unterstützung, um den Digitalcheck praxisnah weiterzuentwickeln und freuen uns über Ihre E-Mail an digitalcheck@digitalservice.bund.de, wenn Sie uns Feedback geben oder an Testdurchläufen teilnehmen können.

Unsere Support-Angebote für Sie

Im Rahmen einer zweiten Roadshow 2023 haben wir von März bis Mai mit knapp 100 Legistinnen und Legisten aus acht Ressorts den Digitalcheck anhand konkreter Beispiele durchgespielt. Während die meisten den persönlichen, ressortübergreifenden Austausch als sehr gewinnbringend empfanden, war der Zeitaufwand für einen längeren Vor-Ort-Termin für viele eine Hürde. In den kommenden Monaten bieten wir daher sowohl einen **Workshop in Berlin (25.7, 9.30-12.30 Uhr)** als auch eine **virtuelle offene Sprechstunde** an, die vom 6. Juli bis Ende August alle zwei Wochen donnerstags von 13:00-14:00 Uhr stattfindet. Weitere Informationen finden Sie auf der [Digitalcheck Webseite](#) auf der Sie sich auch für die Formate anmelden können. Außerdem erreichen Sie den **Digitalcheck Support** unter digitalcheck@digitalservice.bund.de oder telefonisch unter 0151-40767839.

Der Digitalcheck in den Medien

Auch Medien und Öffentlichkeit haben die Relevanz des Digitalcheck erkannt. So war er in den letzten Wochen Thema u.a. auf dem [BMI Twitter-Kanal](#) und in Medien wie dem Behörden Spiegel ([Podcast](#) ab 7'24 / [Juni-Printausgabe](#)) oder dem [Tagesspiegel Background](#) (kostenpflichtig). Die aus der [Roadshow bekannte Service-Landschaft](#) haben wir mittlerweile ebenfalls veröffentlicht.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam weiter mit Ihnen auf eine digitaltaugliche Gesetzgebung hinzuarbeiten. Das Digitalcheck Team